

N<sup>o</sup> 1417.

M.K.S.M.

Präsent.

16. April 1915.

Exped.

18. - - -

# VORTRAG

des

3. Kommandanten

dd: 14. April 1915, -

Op. N<sup>o</sup> 9071,

mit der un. Litta, die vom 3. Kommandanten  
Kommandanten ungewordene vorläufige Auflösung des Infanterieregiments  
N<sup>o</sup> 28. Reg. zu genehmigen und zu befehlen, dass diese  
Maßregelung in der Kommandanten ungewordene vorläufige, die Regiments  
unabhängig über ein Jahr im Jahre 1915 eingeleitet wurde. -

Das 3. Bataillon wurde unter, dass das F. R. N<sup>o</sup> 28 zu Beginn  
der Kämpfe von 3. v. M. bis zum Ende von ca 2000 Mann starke,  
von realen nach der Auflösung des Regiments bis zum Ende des 4.  
von 150 zusammengefasst werden konnten. Artilleriebesatzung von  
Personen, dass der General ungewordene 3 Bataillone ungewordene  
der Infanterieregiments ungewordene. Nach dem Ende des Regiments konnten  
mehr diese Truppen offen und ein neues Bataillon abgeleitet von  
beiläufig einen freiwilligen Bataillon zusammengefasst werden und  
nach der Auflösung ungewordene, der zusammengefasst sind sie von der in  
letzter Zeit ungewordene Mannschaften ungewordene.  
Auf diese Weise verfiel das 3. B. der ungewordene ungewordene  
unabhängig die vorläufige Auflösung des Regiments und die ungewordene  
Befehle der ungewordene Offizieren und Mannschaften nach  
die ungewordene des 3. B. -

folgendes.

allgemeine Beschreibung.

1. Auf den Kommandanten.
2. auf Befehl des Kommandanten an den  
Kommandanten.

1. 2.

Ich genehmige die vom  
3. Kommandanten ungewordene  
die vorläufige Auflösung des

69-6

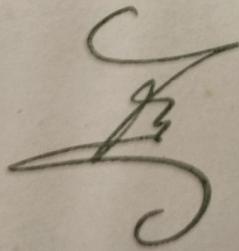
14/1

(Fol. 1-3)



Revers

Infanterieregiment Nr. 28 und  
befehl, dass diese Wappengeltung in  
der Form allgemein annehmbar,  
die Regimentsfahnen oben einzuordnen.  
insgesamt Tagewort wurde.



Wien am 17. April 1915.

# 1 Zdroj

**Allerhöchster Befehl zur Auflösung des IR 28, Militärkanzlei Seiner Majestät [MKSM] 69/6/14/1 ex 1915. 17. April 1915, ÖStA/KA/MKSM, Kt.1189**

## 2 Transkripce

**Vortrag des Armeekorpskommandanten** 14. April 1915 No 9071 mit der alleruntertänigsten Bitte, die vom 3. Armeekorpskommando angeordnete vorläufige Auflösung des Infanterieregiments No. 28 Allergrößt zu genehmigen und zu befehlen, daß diese Maßregelung in der Armee allgemein verlautbart, die Regimentsfahne aber im Heeresmuseum deponiert wird. Das 3. Korpskommando meldete, daß das IR No 28 zu Beginn der Kämpfe am 3. des Monats einen Stand von ca. 2000 Mann hatte, von welchen nach Beendigung des Gefechtes bis zum Abend des 4. nur 150 gesammelt werden konnten. Artilleriebeobachter konstatierten, daß der Gegner ungefähr 3 Kompagnien unwerwunderte Gefangenen abführte. Nach Aussage des Regimentskommandanten wurden diese Truppen ohne auch nur einen Schuß abzugeben von beiläufig einem feindlichen Bataillon gefangen oder eigentlich aus der Stellung abgeholt, der zersetzende Geist sei von den in letzter Zeit eingetroffenen Marschformationen ausgegangen. Auf diese Berichte verfügte das 3. Armeekorpskommando neben der gerichtlichen Untersuchung die vorläufige Auflösung des Regiments und die Verteilung der noch vorgefundenen Offiziere und Mannschaften auf die Truppenkörper des 3. Korps.

**Allerhöchste Entschliebung:** Ich genehmige die vom 3. Armeekorpskommando angeordnete, vorläufige Auflösung des Infanterieregiments Nr. 28 und befehle, dass diese Maßregelung in der Armee allgemein verlautbart, die Regimentsfahne aber im Heeresmuseum deponiert werde.

Wien, am 17. April 1915.

Franz Joseph

## 3 Překlad

**Prohlášení vrchního velitele armády** 14. dubna 1915 č. 9071 s nejskromnější žádostí, aby velitelství 3. armády nařídilo prozatímní rozpuštění pěšího pluku č. 28, nejlaskavěji schválit a nařídít, aby toto opatření bylo veřejně vyhlášeno v armádě, ale aby vlajka byla uložena v armádním muzeu. Velení 3. sboru oznámilo, že IR č. 28 měl na začátku bojů 3. dubna stav asi 2000 mužů, z nichž pouze 150 mohlo být po skončení bojů shromážděno večer 4. dubna. Pozorovatelé dělostřelectva uvedli, že nepřítel zajal asi 3 roty našich nezraněných vojáků. Podle velitele pluku byly tyto jednotky náhodně zajaty nepřátelským praporem nebo skutečně odvedeny z pozice bez jediného výstřelu. Ničivý duch se šířil z nedávno příchozích pochodových formací. Na základě těchto zpráv nařídilo velitelství 3. armádního sboru kromě soudního vyšetřování i prozatímní rozpuštění pluku a rozdělení dosud nalezených důstojníků a mužů mezi vojskové jednotky 3. sboru.

**Nejvyšší rozhodnutí:** Schvaluji velitelstvím 3. armády nařízené předběžné rozpuštění pěšího pluku č. 28 a přikazuji, aby toto opatření bylo v armádě obecně zveřejněno, plukovní prapor však bude deponován ve vojenském muzeu. Vídeň 17. dubna 1915. František Josef v.r.